

Medienmitteilung

Syngenta Group auch im zweiten Quartal 2022 weiter auf starkem Wachstumskurs

Geschäft angetrieben durch Agrarprodukte und Dienstleistungen zur Bewältigung der globalen Nahrungsmittelkrise und der Folgen des Klimawandels

- Umsatz im ersten Halbjahr um 25 Prozent (3,7 Mrd. USD) gg. Vorjahr auf 18,1 Mrd. USD gewachsen
 - Umsatz im zweiten Quartal auf 9,2 Mrd. USD gestiegen
- EBITDA im ersten Halbjahr gg. Vorjahr um 32 Prozent auf 3,5 Mrd. USD erhöht
 - EBITDA im zweiten Quartal auf 1,7 Mrd. USD gestiegen
- Starke Performance aller Geschäftseinheiten dank Einführung neuer innovativer Produkte
- Modern Agriculture Platform (MAP) in China steigerte den Umsatz auf 1,8 Mrd. USD und übertraf damit den Gesamtjahresumsatz 2021; Anzahl der MAP-Zentren auf 540 gestiegen
- Geschäft mit biologischen Pflanzenschutzmitteln erneut mit zweistelligem Umsatzwachstum

30. August 2022, Basel / Schweiz

Die Syngenta Group Co. Ltd. («Syngenta Group» oder «die Gruppe») hat heute starke Geschäftszahlen für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2022 bekanntgegeben. Im zweiten Quartal stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal um 24 Prozent (1,8 Mrd. USD) auf 9,2 Mrd. USD. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im zweiten Quartal 2022 bei 1,7 Mrd. USD und ist damit um 39 Prozent höher als im Vorjahr.

Wesentliche Ergebnistreiber waren das angehobene Produktivitätsniveau, die Markteinführung neuer innovativer Produkte und Dienstleistungen sowie Preissteigerungen, die höhere Kosten ausgleichen konnten.

Der Umsatz der Gruppe belief sich im ersten Halbjahr 2022 auf 18,1 Mrd. USD, was einem Zuwachs von 25 Prozent (3,7 Mrd. USD) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Das EBITDA lag in den ersten sechs Monaten des Jahres bei 3,5 Mrd. USD und ist damit um 32 Prozent höher als im Vorjahr.

Q2 2022

	Q2 2022	Q2 2021	Veränderung	Veränderung (kWk ¹)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Sales	9,2	7,4	+24	+26
EBITDA	1,7	1,2	+39	+46

H1 2022

	H1 2022	H1 2021	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Sales	18,1	14,4	+25	+28
EBITDA	3,5	2,7	+32	+38

Die Syngenta Group setzte ihre starke Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal fort. Alle Geschäftseinheiten erzielten im zweiten Quartal und in der ersten Jahreshälfte 2022 zweistellige Umsatzzuwächse. Wichtigster Wachstumstreiber war die höhere Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen, die Landwirte beim Anbau von gesunden, nahrhaften und erschwinglichen Nahrungsmitteln unterstützen, die damit einen Beitrag zur weltweiten Ernährungssicherheit leisten und gleichzeitig die Auswirkungen des Klimawandels eingrenzen.

Die Syngenta Group setzte sich weiter für den regenerativen Anbau landwirtschaftlicher Erzeugnisse und die damit verbundene Transformation der Lebensmittelproduktion ein. Im Zentrum neuer Innovationen stand, die Gesundheit der Böden nachhaltig wiederherzustellen, mehr Biodiversität zu fördern und einen positiven Beitrag zum Klima und zur Wasserqualität zu leisten und gleichzeitig die landwirtschaftliche

¹ Konstante Wechselkurse (kWk)

Produktivität zu erhöhen, um dadurch die Lebensgrundlage der Landwirte zu verbessern. Auf dem Weg hin zu einer regenerativen Landwirtschaft arbeitet die Syngenta Group eng mit anderen Unternehmen der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette zusammen, darunter auch Lebensmittelunternehmen.

Die Geschäftseinheit Syngenta Group China konnte stark wachsen und erzielte im ersten Halbjahr 2022 einen Umsatz von 5,3 Mrd. USD. Der Umsatz mit der Modern Agriculture Platform «MAP» konnte mit 1,8 Mrd. USD nahezu verdoppelt werden. Damit wurden die MAP-Umsätze des Gesamtjahres 2021 bereits übertroffen. In der ersten Jahreshälfte 2022 eröffnete die Gruppe 48 neue MAP-Zentren in China, wodurch noch mehr Landwirten Zugang zu der Plattform ermöglicht wurde. Der durchschnittliche Umsatz der 540 MAP-Zentren stieg im Vergleich zum Vorjahr um 38 Prozent. Die Zentren unterstützen Landwirte dabei, die Qualität und den Ertrag ihrer Pflanzen zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu verringern.

Die Syngenta Group konnte ihre Lieferketten auch in Anbetracht steigender Energiekosten und Herausforderungen im Einkauf und der Logistik optimieren. Im ersten Halbjahr 2022 erhöhte sich die EBITDA-Marge im Vorjahresvergleich um 1,1 Prozentpunkte auf 19,5 Prozent. Massgeblich hierfür waren neben höheren Umsätzen dank neuer Produkteinführungen und einer stärkeren Marktposition in Schlüsselregionen auch die höhere Produktivität und Preissteigerungen zum Ausgleich gestiegener Kosten.

Die im ersten Halbjahr 2022 realisierten Umsatzsynergien beliefen sich auf 0,7 Mrd. USD und haben sich damit im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt; der Gewinnbeitrag erhöhte sich auf 0,3 Mrd. USD.

Highlights

Umsatz nach Geschäftseinheit

Q2 2022

	Q2 2022	Q2 2021	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Syngenta Group	9,2	7,4	+24	+26
Syngenta Crop Protection	4,3	3,4	+25	+27
ADAMA	1,8	1,5	+21	+26
Syngenta Seeds	0,9	0,8	+19	+24
Syngenta Group China	2,9	2,3	+27	+28
Konzernverrechnungen	-0,7	-0,6	n/a	n/a

H1 2022

	H1 2022	H1 2021	Veränderung	Veränderung (kWK)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Syngenta Group	18,1	14,4	+25	+28
Syngenta Crop Protection	8,6	6,8	+25	+28
ADAMA	3,6	2,9	+24	+27
Syngenta Seeds	2,3	2,0	+17	+22
Syngenta Group China	5,3	4,2	+26	+26
Konzernverrechnungen	-1,7	-1,5	n/a	n/a

Syngenta Crop Protection

Im ersten Halbjahr 2022 wuchs der Umsatz von Syngenta Crop Protection um 25 Prozent auf 8,6 Mrd. USD.

In **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** legte der Umsatz um 8 Prozent zu; in der Region **Asien-Pazifik** (ausgenommen China) um 7 Prozent. Dank der hohen Nachfrage vor der anstehenden Anbausaison stieg der Umsatz in **Lateinamerika** um 72 Prozent; in **Nordamerika** um 16 Prozent und in **China** um 32 Prozent. Preissteigerungen glichen gestiegene Kosten aus.

Syngenta Crop Protection erhielt in Brasilien die Zulassung für die ADEPIDYN®-Technologie, ein Breitbandfungizid der nächsten Generation mit langanhaltender Wirkung. Produkte mit der ADEPIDYN®-Technologie wurden erstmalig auch in der Ukraine auf den Markt gebracht.

Die neue Technologie zum Schutz vor Saugschädlingen, Spiroplidion, erhielt erste Zulassungen in Brasilien, Pakistan und Südkorea. Produkte mit Spiroplidion wurden in Indonesien und Malaysia registriert.

Das Angebot an biologischen Pflanzenschutzmitteln wurde mit der Einführung von EXPLOYO® Vit in Frankreich erweitert. Das Pheromon hilft Weinbauern im Umgang mit Rebschädlingen, die sich auf die Qualität und den Ertrag der Trauben auswirken.

Syngenta Crop Protection ist das erste Unternehmen, das in Indien landwirtschaftliche Flächen unter Einsatz von Drohnen besprühen darf. Zum Auftakt des neuen Drohnen-Sprühservice organisierte Syngenta Crop Protection eine 10.000 km lange Bildungstour zur Aufklärung der Vorteile und des richtigen Einsatzes.

ADAMA

Dank neuer Produkteinführungen steigerte ADAMA den Umsatz im ersten Halbjahr 2022 um 24 Prozent auf 3,6 Mrd. USD.

In **Europa** stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7 Prozent; in **Nordamerika** um 26 Prozent; in **Lateinamerika** um 37 Prozent. Die Erlöse in der Region **Indien, Naher Osten und Afrika** stiegen um 2 Prozent. In der Region **Asien-Pazifik** (ausgenommen China) stieg der Umsatz um 21 Prozent, in **China** stieg er um 73 Prozent. Höhere Verkaufspreise konnten den Anstieg der Rohstoff-, Logistik- und Energiekosten ausgleichen.

In Guatemala wurden die ersten Zulassungen für das Biostimulans Expert Grow® erteilt, das die Erträge bei verschiedenen Obst- und Gemüsesorten sowie Sojabohnen erhöht. Expert Grow® hat eine dreifache Wirkungsweise. Es basiert auf einem einzigartigen Fermentationsprozess, der die Photosynthese der Pflanze verbessert und dadurch abiotischen Stress reduziert, zu einer besseren Haltbarkeit von Früchten und Hülsen führt und das Pflanzenwachstum fördert.

Syngenta Seeds

Syngenta Seeds steigerte den Umsatz in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 um 17 Prozent auf 2,3 Mrd. USD.

Die Umsätze aus dem Verkauf von Nutzpflanzen stiegen in **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** um 15 Prozent; in **Nordamerika** um 18 Prozent; in der Region **Asien-Pazifik** (ausgenommen China) wuchsen sie um 25 Prozent und in **China** um 40 Prozent. Der Umsatz mit Nutzpflanzen in **Lateinamerika** nahm um 61 Prozent zu, massgeblich getrieben von der hohen Nachfrage nach Mais. Das Geschäft mit **Vegetable Seeds** ging aufgrund negativer Währungseffekte um 3 Prozent zurück. Höhere Preise konnten die gestiegenen Kosten ausgleichen.

Der digitale Cropwise Seed Selector Service unterstützte die Bepflanzung von 3,2 Millionen Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche in 9 europäischen Ländern für die diesjährige Saison.

Syngenta Seeds hat in den USA mit GHX ein neues, auf Landwirte ausgerichtetes Geschäftsmodell eingeführt. Ein Pauschalpreis pro Hektar ermöglicht Farmern einfacher und komfortabel Saatgut einzukaufen. Der bessere Zugang zu Landwirten birgt weiteres Wachstumspotential für Syngenta Seeds.

In Brasilien führte Syngenta Seeds im zweiten Quartal unter der Marke Golden Harvest neue Saatgutvarianten für die mehr als 5 Millionen dortigen Landwirte ein. Der anfängliche Fokus liegt auf Saatgut für Sojabohnen.

Syngenta Group China

Die Syngenta Group China, die die Geschäftsaktivitäten von Seeds, Crop Protection, Crop Nutrition, Modern Agriculture Platform (MAP) und Digital in China umfasst, erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2022 einen Umsatz von 5,3 Mrd. USD. Damit erzielte die Syngenta Group China im Vergleich zum Vorjahr eine Umsatzsteigerung um 26 Prozent. Unter Berücksichtigung von Fertex, der neuen Zuordnung des Geschäfts mit Stickstoff-Düngemitteln und anderer nicht vergleichbarer Faktoren, verzeichnete die Syngenta Group China ein Umsatzwachstum von 42 Prozent.

Im Bereich **Crop Protection** legten die Umsätze der Syngenta Group China um 22 Prozent zu. Im **Saatgutgeschäft**, inklusive Saatgut für Gemüse, stieg der Umsatz um 40 Prozent, getrieben durch die Einführung neuer Reissorten. Der Umsatz im Bereich **Crop Nutrition** ging um 3 Prozent zurück, was auf den Fokus auf Spezialprodukte mit höheren Margen zurückzuführen ist. Unter Berücksichtigung der neuen Zuordnung des Geschäfts mit Stickstoff-Düngemitteln verzeichnete Crop Nutrition ein Umsatzwachstum von 26 Prozent.

Der Umsatz im Bereich **MAP** stieg im ersten Halbjahr 2022 um 93 Prozent auf 1,8 Mrd. USD und übertraf somit den Umsatz des gesamten Geschäftsjahres 2021. Darüber hinaus konnte die Group 48 neue MAP-Zentren eröffnen. In den nun insgesamt 540 MAP-Zentren erhalten mehr als 2 Millionen registrierte Online-Nutzer Zugang zu der landwirtschaftlichen Plattform, die dabei hilft, landwirtschaftliche Betriebe in ganz China zu modernisieren.

Zusammenfassung der finanziellen KPIs der Syngenta Group

Q2 2022

	Q2 2022	Q2 2021	Q2 2022	Q2 2021
	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Sales	9,2	7,4	60,6	47,1
Syngenta Crop Protection	4,3	3,4	28,6	22,3
ADAMA	1,8	1,5	11,7	9,5
Syngenta Seeds	0,9	0,8	6,1	5,0
Syngenta Group China	2,9	2,3	18,8	14,8
MAP	1,1	0,6	7,4	4,1
Konzernverrechnungen	-0,7	-0,6	-4,6	-4,5
EBITDA	1,7	1,2	11,0	7,6

H1 2022

	H1 2022	H1 2021	H1 2022	H1 2021
	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Sales	18,1	14,4	117,3	93,4
Syngenta Crop Protection	8,6	6,8	55,5	44,1
ADAMA	3,6	2,9	23,1	18,5
Syngenta Seeds	2,3	2,0	14,9	12,8
Syngenta Group China	5,3	4,2	33,9	27,4
MAP	1,8	0,9	11,5	5,9
Konzernverrechnungen	-1,7	-1,5	-10,1	-9,4
EBITDA	3,5	2,7	22,9	17,2

Endnoten

Weitere Informationen finden Sie in den öffentlichen Finanzberichten von ADAMA Ltd. (SHE: 000553), Sinofert Holdings (SEHK: 0297), Winall Hi-tech Seed (SHE: 300087) und Yangnong Chemical (SHA: 600486).

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich Vergleichswerte auf den gleichen Zeitraum im Jahr 2021. Bei den in dieser Mitteilung vorgestellten Finanzkennzahlen handelt es sich um konsolidierte, nicht testierte Ergebnisse der Geschäftseinheiten der Syngenta Group, einschliesslich der Syngenta AG, Syngenta Group China, ADAMA Ltd., Sinofert Holdings, Winall Hi-tech, Seed und Yangnong Chemical. An Yangnong Chemical hat die Syngenta Group im Juli 2021 eine Mehrheitsbeteiligung übernommen. Die entsprechenden Umsätze wurden ab H1 2021 den Pflanzenschutzeinheiten der Syngenta Group und im Inland der Syngenta Group China zugeordnet.

Das EBITDA ist eine nicht durch GAAP-Rechnungslegungsstandards definierte Kennzahl. Das von der Syngenta Group definierte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich beschriebenen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Syngenta Group definiert EBITDA als Gewinn vor Zinsen, Steuern, Minderheitsanteilen (ohne beherrschenden Einfluss), Abschreibungen, Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen. Die Informationen zum EBITDA wurden aufgenommen, da sie von der Geschäftsleitung und von Investoren als zusätzliche Kennzahl für die operative Geschäftsleistung verwendet werden. Die Syngenta Group exkludiert Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen bei der Berechnung des EBITDA, weil hierbei Positionen, welche die Vergleichbarkeit von einer Periode zur nächsten beeinträchtigen könnten, ausgeklammert bleiben.

Das in der Pressemitteilung verwendete EBITDA berücksichtigt keine Einmaleffekte

(siehe hierzu auch die Finanzberichte des ersten Halbjahres der Syngenta AG); in anderen Dokumenten kann dies als zugrunde liegendes oder bereinigtes EBITDA behandelt werden. Das EBITDA berücksichtigt ebenfalls nicht andere einmalige oder nicht zahlungswirksame / nicht operative Posten, die keinen Einfluss auf die laufende Performance des Unternehmens haben. Auch die Auswirkungen eines zeitlich gebundenen, auf Konzernebene eingeführten langfristigen Incentive-Programms für das Management werden nicht einbezogen.

Der Begriff «die Gruppe» bezieht sich immer auf die Syngenta Group.

Über Syngenta Group Co. Ltd.

Die Syngenta Group ist eines der weltweit führenden Innovationsunternehmen in der Agrarwirtschaft und blickt auf eine mehr als 250-jährige Geschichte zurück. In mehr als 100 Ländern ist die Syngenta Group bestrebt, die Landwirtschaft durch bahnbrechende Produkte und Technologien zu transformieren und so eine Nahrungsmittelkette zu schaffen, mit der die Weltbevölkerung sicher, nachhaltig und mit Respekt gegenüber unserem Planeten ernährt werden kann. Die Syngenta Group ist in China (Schanghai) registriert und hat ihren Verwaltungssitz in der Schweiz. Die Stärke des Konzerns basiert auf seinen vier Geschäftseinheiten, die Kunden überall auf der Welt mit branchenführenden Angeboten versorgen: Syngenta Crop Protection mit Sitz in der Schweiz, Syngenta Seeds mit Sitz in den USA, ADAMA[®] mit Sitz in Israel und Syngenta Group China.

Fotos und Videos der Syngenta Group finden Sie in der Syngenta Group Mediathek.

Kontaktdaten

Media Relations

media@syngentagroup.com

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO („berechtigzte Interessen“). Falls Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose Mitteilung, und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie „erwarten“, „würden“, „werden“, „potenziell“, „Pläne“, „Aussichten“, „geschätzt“, „angestrebt“, „auf dem Weg“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen unterliegen möglicherweise Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta Group zählen zu diesen Risiken und Unsicherheiten Risiken in Verbindung mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Vorschriften und Korrekturprozessen, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung organisatorischer Veränderungen, der Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, der Verbraucherwahrnehmung genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimaschwankungen, Wechselkurs- und/oder Getreidepreisschwankungen, Liefervereinbarungen mit einer einzigen Bezugsquelle, politischen Unsicherheiten, Naturkatastrophen, und Verletzungen der Datensicherheit oder

andere Störungen im Bereich Informationstechnologie. Syngenta Group übernimmt keine Verpflichtung, etwaige in die Zukunft gerichtete Aussagen vor dem Hintergrund tatsächlicher Ergebnisse, veränderter Annahmen oder anderer Faktoren zu aktualisieren.